

PFARRBLATT

4

16. bis
29. Febr. 2012

STANS • OBERDORF • BÜREN



*Bischof Michael Wüstenberg mit Gästen aus der Schweiz
am wasserspeichernden Garten in Mount Carmel, Aliwal*

Bischof Michael Wüstenberg aus Aliwal ist unser Gast
in den Gottesdiensten am 18./19. Februar.

Pfarrblatt Stans

**Stans, Oberdorf, Büren,
Maria Rickenbach**

**Kath. Pfarramt Stans
Knirigasse 1**

Tel. 041 610 92 61

Fax 041 610 92 02

E-Mail: sekretariat@pfarrei-stans.ch

Homepage: www.pfarrei-stans.ch

Sekretariat und Pfarrblatt

Claudia Glanzmann-Theiler

Irène Widmer-Jann

Rita Zwyszig-Flury

Das Pfarreisekretariat ist offen:

Montag bis Freitag

08.00-11.30/14.00-17.30 Uhr

Pfarrer

David Blunshi

041 610 92 61

david.blunshi@pfarrei-stans.ch

Pastoralassistenten

Marino Bosoppi-Langenauer
Kirchstrasse 10, Büren

041 610 21 01

marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch

Andreas Berlinger

Jonentalstr. 17, Affoltern a. A.

andreas.berlinger@pfarrei-stans.ch

Katechese / Jugendarbeit /

Erwachsenenbildung

Dorfplatz 13, Sigristenhaus

Tel. 041 610 66 07

Marino Bosoppi, Andreas Berlinger, Markus Elsener, Daniela Bühlmann, Tamara Huber, Patrizia Vonwil-Immersi

Jugendseelsorger

Markus Elsener-Wagner

Knirigasse 2b, Stans

P: 041 611 05 81

markus.elsener@pfarrei-stans.ch

Religionspädagoginnen

Daniela Bühlmann

Ob. Spichermatt 13, Stans

P: 041 610 24 15

daniela.buehlmann@pfarrei-stans.ch

Tamara Huber

Schmiedgasse 9, Stans

P: 041 610 29 17

tamara.huber@pfarrei-stans.ch

Patrizia Vonwil-Immersi

Haldenweg 4, Büren

P: 041 628 02 66

patrizia.vonwil@pfarrei-stans.ch

Sigrist

Fredy Näpflin-Betschart

041 610 45 18

Pfarreiheim

Friedrich Häcki-Truttmann

041 610 23 18

Chorleiter

Andreas Reize, Rüttenen

P: 032 622 60 35

andreasreize@vtxmail.ch

Hauptorganistin

Judith Gander-Brem

041 610 99 81

Präsident des Kirchenrates

Matthias Bünter-Lindegger

Nägeligasse 19,

041 610 29 42

Präsidentin des Pfarreirates

Mirjam von Reding-Stöckli

Brisenstrasse 16, Stans

041 610 74 73

Friedhofverwaltung

Gemeindeverwaltung

041 618 80 10

Bestattungsinstitut

Flury GmbH, Tottikonstr. 62

Stans, 041 610 56 39

info@bestattungsinstitut-flury.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Lorenzo Campagnoli

Brunnen SZ, 079 355 43 03

frlorcamp@hotmail.com

Sekretariat: 041 820 38 06

Sonntagsgottesdienste

(ausserhalb der Pfarrkirche)

07.00 Kapuzinerkirche

(Laudes mit Kommunionfeier)

09.30 St. Klara

10.40 Wohnheim Nägeligasse

Werktagsgottesdienste

in der Pfarrkirche:

08.00 Dienstag, Mittwoch

und Freitag (*bei Beerdigungen
jeweils um 09.30 Uhr*)

09.30 Donnerstag und

Samstag

Rosenkranzgebete:

Muttergotteskapelle

jeweils Montag bis Freitag

um 16.15 Uhr

Mettenwegkapelle

täglich um 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Anmeldung

Kaplanei Büren

Marino Bosoppi-Langenauer

Kirchstr. 10, Büren

Tel. 041 610 21 01

Fax 041 611 12 07

marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch

Präsident des Kapellrates

Patrik Rohrer, Ürtistrasse 8

Büren

041 610 89 84

P.Rohrer@archbau.ch

Kaplanei Maria Rickenbach

Wallfahrtspfarrer Albert Fuchs

041 628 13 64

ma-rickenbach@bluewin.ch

Die Masken fallen lassen?

Während die einen umgehend an ruhigere Orte verreisen, feiern die anderen wieder in ausgelassener Laune die lautesten Tage im Jahr: Die Fasnacht ist wieder da. Manch einer stülpt sich gern und schnell eine Maske über, damit er von anderen nicht erkannt wird, wenn er denn schon mal festen darf, wie er will.

Unweigerlich drängt sich mir dabei ein Spruch auf, den ich kürzlich aufgefasst habe:

*An Fasnacht maskiert man sich,
damit man die Masken
fallen lassen kann.*

Auf den ersten Blick ein Paradoxon. Auf den zweiten erkennen wir vielleicht doch etwas gar nicht so Abwegiges dahinter.

Von zwei Masken ist die Rede. Eine erste, mit der man sich an der Fasnacht maskiert: eine materielle, greifbare. Und dann jene, die man gleichsam unter der Fasnachtsmaske fallen lassen kann. Jene, die ich sonst im Alltag zu tragen pflege: weniger greifbar und mir selber oft nicht bewusst. Ich trage sie, um etwas von meinem wahren Ich zu verbergen. Zum Schutz. Oder aus Unsicherheit?

Da ist es einem mal zum Heulen zumute – geht nicht, weil man über «so etwas» doch nicht weint! Ein andermal könnte ich zerspringen vor Lachen, aber es schickt sich nicht, wäre kindisch und unpassend. Oder ich möchte meinem Nachbarn mal in aller Deutlichkeit meine Wut entgegen schreien. Stattdessen lege ich höflich mein Gesicht in Falten. Oder sollte ich nicht doch lieber Ich selbst sein? Aber: Wer mag mich dann noch?

Eine Schülerin, die ich neulich im Religionsunterricht hatte, bezeichnete ein solches

Maskentragen ganz nüchtern als Verlogenheit. Tatsächlich würde ich ihr in gewissen Fällen auch beipflichten. Aber in weiteren Diskussionen hat sich gezeigt, dass Masken durchaus auch positiv als Schutz dienen können. Sie schützen uns davor, andere zu verletzen, uns selber vor anderen unmöglich zu benehmen, verletzlich zu sein und uns anderen auszuliefern. Solche Masken sind gut. Sie tragen bei zu Höflichkeit und gegenseitigem Respekt.

Egal ob Maske aus Verlogenheit oder Maske als Schutz und Höflichkeit: Wir brauchen Räume, Orte, Beziehungen, in denen wir alle Masken fallen lassen dürfen, in denen wir ganz wir selbst sein dürfen. Und das nicht nur unter der Fasnachtsmaske. Vielmehr wird das dort möglich, wo wir uns geliebt und geborgen fühlen. Wo wir angenommen werden, wie wir sind, können wir getrost alle Masken ablegen, dürfen uns frei und offen bewegen. Wo wir geliebt werden, zählen wir nicht mehr nur als Artist, müssen wir nicht immer nur lachen. Wir dürfen es wagen, auch traurig zu sein. Wir dürfen auch Fehler machen und gelten trotzdem nicht als Versager. Wo wir geliebt werden, brauchen wir unsere Ängste nicht zu verschweigen.

Wir sind von der Liebe getragen, wenn auch unmerklich und leise. Möge die Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt, Anlass geben, uns neu dem zu öffnen, der gekommen ist, uns von jeder Falschheit und Einsamkeit zu erlösen. Vor ihm können wir unsere Masken ablegen, ihm alles unverblümt anvertrauen, was uns bewegt. Er nimmt uns bedingungslos an, wie wir sind.

Ihnen allen frohe Fasnachtstage und eine gesegnete Fastenzeit!

Andreas Berlinger

Liturgischer Kalender

Montag, 20. Februar

09.00 Jahrzeit der Älperbruderschaft

Dienstag, 21. Februar

08.00 Gottesdienst

Aschermittwoch, 22. Februar

09.30 Gottesdienst mit Segnung und
Austeilung der geweihten Asche

19.30 Gottesdienst zum Aschermittwoch
mit Austeilung der geweihten
Asche **im Oberen Beinhaus**

Donnerstag, 23. Februar

09.30 Gottesdienst

Freitag, 24. Februar

08.00 Gottesdienst

Samstag, 25. Februar

09.30 Gottesdienst

17.00 Sonntagsgottesdienst

19.30 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 26. Februar

1. Fastensonntag

Opfer für Schwester Thomas Odermatt
für die Missions- und Sozialarbeit der
Ursulinen-Schwestern in Indien

10.30 Gottesdienst

Fronfastenjahrzeit der Crispinianer-
bruderschaft

18.00 Gottesdienst

Dienstag, 28. Februar

08.00 Gottesdienst

Gottesdienste in der Fasnachtszeit

Die Gottesdienste vom

**Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar,
und Freitag, 17. Februar, beginnen um
8.00 Uhr im Oberen Beinhaus.**

(kein Gottesdienst am Schmutzigen
Donnerstag um 9.30 Uhr)

Schmutziger Donnerstag, 16. Februar

08.00 Gottesdienst **im Oberen Beinhaus**

09.00 Anniversarium der Gesellschaft des
Grossen Rates **im Oberen
Beinhaus**

09.30 **kein** Gottesdienst in der Pfarrkirche

Freitag, 17. Februar

08.00 Gottesdienst **im Oberen Beinhaus**

Samstag, 18. Februar

09.30 Gottesdienst

17.00 Sonntagsgottesdienst

19.30 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 19. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Missionsarbeit von Bischof
Michael Wüstenberg in Aliwal, Südafrika

10.30 Gottesdienst

Jahrzeit der Zunft der Arbeiter und
der Xaverianerbruderschaft

18.00 Gottesdienst

Mittwoch, 29. Februar

08.00 Gottesdienst

15.00 Krankensalbungsfeier

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. März

09.30 Gottesdienst

19.30 bis 20.30 Stille Anbetung in der Muttergotteskapelle

Gedächtnisse / Stiftjahrenzeiten

Schmutziger Donnerstag, 16. Februar

09.00 Anniversarium der Gesellschaft des Grossen Rates **im Oberen Beinhaus**

Samstag, 18. Februar

17.00 Stiftjahrenzeit für Anna und Ferdinand Keiser-Agner

Sonntag, 19. Februar

10.30 Jahrenzeit der Zunft der Arbeiter und der Xaverianerbruderschaft; 1. Jahresgedächtnis für Agnes Berlinger; Stiftjahrenzeit für Josef und Lina Waser-Sigrist; Stiftjahrenzeit für Karl Würsch-Niederberger

Montag, 20. Februar

09.00 Jahrenzeit der Älperbruderschaft mit Gedächtnis für Ernst Amrhein-Gebistorf, Raimund Häcki-Zimmermann, Josef Arnold-Herger, Jakob Hug-Agner, Robert Zimmermann-Hurschler, Arnold Niederberger-Blättler, Agnes von Holzen-Arnold, Käthi Gut-Achermann, Kaspar Imboden-Felder, Johanna Schuler-Hess

Aschermittwoch, 22. Februar

09.30 Stiftjahrenzeit für Landammann Johann Franz Stulz

Samstag, 25. Februar

17.00 Dreissigster für Kaspar Imboden-Felder

Sonntag, 26. Februar

10.30 Fronfastenjahrszeit der Crispinianerbruderschaft

Donnerstag, 1. März

09.30 Hausjahrszeit der Familien Flühler, Bircher und Rothenfluh

Pfarrei-Chronik

Taufen im Monat Januar 2012

Alexander Ulrich, Riedenstrasse 39, Oberdorf

Seraina Olivia Hengartner, Steinermatt 109, Stans (Taufe in Engelberg)
Jana Alexandra Germann, Idyllweg 10, Hergiswil

Thierry Wigger, Am Reistweg 3, Stans (Taufe in Ennetmoos)

Finn Nathanaël Abry, Am Bergli 19, Stans

Beerdigungen im Januar 2012

Agnes von Holzen-Arnold, Wohnheim Nägeligasse, früher Hinterbach, Ennetmoos
Justin Zimmermann-Lussi, Robert-Durrerstrasse 22, Stans

Irene Niederberger-Peter, Seniorenzentrum Zwyden, früher Aemättlihof 112, Stans

Käthi Gut-Achermann, Wohnheim Nägeligasse, früher Engelbergstrasse 42, Stans
Kaspar Imboden-Felder, Ännerberg 1, Oberdorf

Georg Imgrüth-Brechbühl, Schulhausstrasse 29, Oberdorf

Ernst Niederberger-Gosso, Langmatt 2, Stans

In der Klosterkirche St. Klara

Sonntag, 19. Februar

09.30 Gottesdienst
17.30 Offene Vesper

Montag, 20. Februar

07.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Februar

06.45 Laudes und Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Februar

09.30 Gottesdienst

Montag, 27. Februar

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. März

06.45 Laudes und Eucharistiefeier

In der Kapuzinerkirche

Donnerstag, 16. Februar

Wegen Fasnacht bleibt die Kapuzinerkirche geschlossen.

Samstag, 18. Februar

17.00 Messa italiana

Sonntag, 19. Februar

07.00 Laudes mit Kommunionfeier

Montag, 20. Februar

Wegen Fasnacht bleibt die Kapuzinerkirche geschlossen.

Dienstag, 21. Februar

Wegen Fasnacht bleibt die Kapuzinerkirche geschlossen.

Samstag, 25. Februar

17.00 Messa italiana

Sonntag, 26. Februar

07.00 Laudes mit Kommunionfeier

In der Spitalkapelle

Aschermittwoch, 22. Februar

10.30 Heilige Messe mit Segnung und Austeilung der geweihten Asche

Mittwoch, 29. Februar

10.30 Heilige Messe

Zum Schmunzeln

Der Pfarrer liegt mit hohem Fieber im Bett. Da kommt der Aschermittwoch, und die Gläubigen sind sich gewohnt, die Bussasche zu erhalten. Der Pfarrer lässt den Sigristen kommen und erklärt ihm genau, wie er die Asche auszuteilen hat.

«Was muss ich dazu sagen?», fragt der Sigrist. Der Pfarrer sagt ihm vor: «Gedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst.» Der Sigrist wiederholt die Worte.

Am anderen Morgen aber hat er sie vergessen. Er ist ganz verzweifelt und rennt vor der Zeremonie schnell ins Pfarrhaus. «Herr Pfarrer, was muss ich jetzt sagen?» Der Pfarrer sagt ärgerlich zu ihm: «Du bist ein Esel und bleibst ein Esel!» Der Sigrist eilt zur Kirche, streut die Asche über jeden Kopf und sagt dazu: «Du bist ein Esel und bleibst ein Esel!»

Brief von Bischof Michael Wüstenberg aus Aliwal, Südafrika, vom Januar 2012

Ein ganz herzliches Dankeschön im Namen aller hier! Wir haben im vergangenen Jahr grosszügige finanzielle Unterstützung erfahren.

Neben unserer normalen Arbeit ist die Umgestaltung der Farm Mount Carmel in ein Zentrum vor allem für Kinder und Jugendliche derzeit ein deutlicher Schwerpunkt. Der Umbau und Bau von Unterkünften, von Speisesaal mit Küche, der Wasser- und Stromversorgung sind im Gange. In diesem Trockengebiet legen wir Wert auf sorgsamem Umgang mit Wasser und Abwasser. Oeko-Toiletten sollen da helfen. Energie für Duschen und normale Stromversorgung in den Unterkünften wird solar erzeugt werden. Das macht uns auch vom staatlichen Stromanbieter unabhängiger, da dieser öfters Ausfälle hat. Die Bau-phase soll im März abgeschlossen sein. Falls möglich, wollen wir aus Abfällen Biogas erzeugen, das dann auch zur Energieerzeugung genutzt werden kann. Auf der Farm Mount Carmel werden schon bald Kurse für Lehrer und Elternvertreter laufen, um am Arbeitsethos der Schulen herumzufeilen. Unsere Provinz hat bei den Schulabschlüssen Ende 2011 am schlechtesten abgeschnitten. In zwei

der Schulen, die uns gehören, aber vom Staat betrieben werden, haben gut 15 Prozent weniger das Examen bestanden. Das ist besorgniserregend. Viele Jugendliche enden in einem Zirkel von Arbeitslosigkeit, Alkoholmissbrauch, sexueller Gewalt und HIV/Aids. Unsere Kurse mit den Jugendlichen sollen helfen, Perspektiven aufzuzeigen. Das Marimbaprojekt z.B. geht «humpelnd» weiter, weil es schwer ist, dafür Zuschüsse von Geberorganisationen zu bekommen. In diesem Projekt kommen Jugendliche nicht nur von der Strasse. Sie lernen, die Instrumente zu spielen, zu reparieren, zusammenzuarbeiten, «Erfolg» zu haben (etwas zu können und Anerkennung zu finden), aber auch, wie man sich vermarkten kann.

Ganz herzlichen Dank nochmals und alles Gute für 2012.

Bischof Michael Wüstenberg

*Alle helfen mit: (v. l.)
Pfarrer Walter Mathis, Bischof Michael Wüstenberg,
Hans Wüstenberg, Pfarrer Albert Fuchs*



Pfarr- und Kaplaneireise in die Toscana

29. Sept. bis 5. Okt. 2012

Liebe Pfarr- und Kaplaneiangehörige
aus Stans, Oberdorf und Büren

Die Toscana ist ein italienisches Unikum. In dieser Region entstand die italienische Sprache und darum versteht sich der «Ur-Einwohner» als Schöpfer Italiens.

Auch wenn das Friaul in Sachen Wein und Spezialitäten/Leckereien sehr viel bietet, so hat doch keine andere Region Italiens den Kult um das Essen und Trinken so verfeinert wie die Toscana. Sie gilt als ein landschaftliches und kulturelles Juwel, in dem wir alles finden, was uns einfach gut tut:

- eine hervorragende Küche, begleitet von erstklassigen Weinen ...



- eine angenehme Temperatur im Herbst, die erholsame Tage ermöglicht in einer wunderbaren Hügellandschaft, welche uns über die Schöpfung Gottes immer wieder staunen lässt ...



- Geschichte und Besinnung, welche uns nachdenklich stimmen ...



... auch für Vielgereiste gibt es immer wieder Überraschendes zu entdecken und zu geniessen ...

- Kunst, die uns in ihren Bann zieht ...



- wunderschöne Plätze und gediegene Kaffees, welche zum Pausieren einladen ...



Lassen Sie sich vom Programm überraschen! Wir freuen uns auf eine reiselustige, genussfreudige und neugierige Gruppe!



Die Reiseleitung

Pfr. David Blunschi und
Marino Bosoppi-Langenauer

Unterkunft und Verpflegung

Wir wohnen im **Relax Hotel Aquaviva**, einem gepflegten Albergo zwischen Siena und Florenz.



Kosten (Reise und Vollpension)

Doppelzimmer Fr. 1'100.-- pro Person,
Einzelzimmer Fr. 1'200.--.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Reise und Ausweise

Wir fahren mit einem Car via Milano – Bologna – Firenze nach Casole d'Elsa. Sie benötigen eine gültige Identitätskarte oder einen Reisepass.

Anmeldung

bis Sonntag, 4. März 2012, an:

Kath. Pfarramt Stans

Tel 041 610 92 61

E-Mail: sekretariat@pfarrei-stans.ch

mit folgenden Angaben:

Name, Vorname, Adresse, Telefon,
Geburtsdatum, Einzel- oder Doppelzimmer.

Der Pfarreirat, die Reformierte Kirche
und die KAB Stans laden Sie herzlich ein zur

1. Fastensuppe

**Sonntag, 4. März,
10.30 bis 13.00 Uhr,
Pfarreiheim, Stans**



**Eine feine, reichhaltige Suppe geniessen,
frohe Tischgemeinschaft erleben
und dabei Gutes tun!**

Ihre Spende unterstützt die Arbeit bewährter Hilfswerke:

- Fastenopfer: Bischof Michael Wüstenberg, Bistum Aliwal, Südafrika
- Brot für alle: Projekt Horyzon zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Kolumbien
- KAB-Hilfsprojekt Brücke-Le pont

Pfarreiprogramm April 2012

April	So	1.	Palmsonntag Gottesdienst mit Männerschola, Pfarrkirche, 10.30 h
		1.	Konzert Krommer-Bläserensemble, Kapuzinerkirche, 19.00 h
	Mo	2.	fmgstans Jassen, Pfarreiheim, 13.30 h
	Di	3.	Meditation, Kapuzinerkirche, Innerer Chor, 16.00/20.00 h
		3.	Bussfeier und Eucharistiefeier, bes. für ältere Leute, 15.00 h
			Bussfeier für die Pfarrei, 19.30 h
	Mi	4.	fmgstans Vereingottesdienst, Pfarrkirche, 8.00 h
		4.	fmgstans «begegnen und bewegen», Treffpunkt Muttergotteskapelle, 9.00 h
		4.	fmgstans TaM Osternestlisuche, Kollegiwald, 14.00 h
	Do	5.	fmgstans Vereingottesdienst in Büren, 19.30 h
	Do/Fr	5./6.	aktuRel «Die Dunkelheit aushalten – das Licht erahnen», Oberes Beinhaus, 22.00 bis 07.00 h
	Sa	7.	Familiengottesdienst, Pfarrkirche, 17.00 h
	So	8.	Ostern, Gottesdienst mit dem Gem. Chor, Pfarrkirche, 10.30 h
	Mi	11.	fmgstans «begegnen und bewegen», Treffpunkt Muttergotteskapelle, 9.00 h
		11.	Kolping Märchtjass, Gesellenhaus, 20.00 h
	Do	12.	fmgstans Abend-Jass, Clubraum Büren, 19.30 h
	Mi	18.	fmgstans «begegnen und bewegen», Treffpunkt Muttergotteskapelle, 9.00 h
	Do	19.	Gottesdienst in der St.-Heinrich-Kapelle, 19.30 h
	Mo	23.	fmgstans Kinderhort, Pfarreiheim, 13.30 – 16.30 h
		23.	fmgstans Start Babysitterkurs 1, 4x, Pfarreiheim, 17.30 h
	Di	24.	fmgstans Kontakte Besichtigung Straussenfarm Ennetmoos, 13.30 h
		24.	fmgstans Start Babysitterkurs 2, 4x, Pfarreiheim, 17.30 h
		24.	Kloster St. Klara, innehalten – Musik und Meditation, 20.00 h
	Do	26.	Generalversammlung Frauenbund NW SKF, Hergiswil, am Abend
	Fr	27.	Kolping Lehrlingsheim-Lottomatch, Pfarreiheim, 19.30 h
	Sa	28.	Kolping Altkleidersammlung TEXAID, Gemeindeparkplatz, 8.30 h
		28.	Pro Senectute Mittagsclub, Heilpädagogische Schule, 12.00 h
		28.	gloBall, gemeinsam in Bewegung, Kollegium, 15.00 h
	So	29.	Erstkommunion, Gottesdienst Pfarrkirche, Gruppe Kniri/Turmatt 9.00 h, Gruppe Tellenmatt/Oberdorf 11.00 h

Veranstaltungen

◆ fmgstans TaM

Familienfasnachtsball

Freitag, 17. Februar, 14.00 Uhr, Spritzenhaus Stans

◆ fmgstans

Kinderhort im Pfarreiheim

Montag, 27. Februar.

Bringen der Kinder von 13.30 bis 14.00 Uhr, Auskunft: Liliana Zelger, Tel. 041 610 27 20

◆ fmg stans

Fit in den Frühling – Zeit zum Entschlacken

Machen Sie einen innerlichen Frühjahrsputz! Wir laden Sie zu unserer Gesundheitswoche ein.

Leitung: S. Hürlimann, dipl. Naturheilpraktikerin TEN, Drogistin

Datum: 27. Februar bis 2. März, jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Wächselacher, Stans

Kosten: Fr. 75.-- / Nichtmitglieder Fr. 90.--

Anmeldung: D. Keller, Tel. 041 611 08 67, denise.keller@fmgstans.ch

◆ fmg stans Kontakte

Schneeschuhlaufen

Am Dienstag, 28. Februar, werden wir mit den Schneeschuhen die Winterlandschaft auf

Wirzwei genießen. Um 13.10 Uhr treffen wir uns an der Talstation der Luftseilbahn in Dallenwil. Wir werden eine leichte Route laufen, die auch für Anfänger gut zu bewältigen ist. Dauer ca. zweieinhalb Stunden. Ein kleiner Zwischenhalt mit einer Stärkung darf natürlich nicht fehlen. Schneeschuhe können für Fr. 18.-- gemietet werden. Bitte bei der Anmeldung mitteilen. Mitnehmen: Skistöcke, ev. Ersatz-Kleider und wenn vorhanden Halbtax-Abo. **Anmeldungen** nehmen wir gerne entgegen bis am Montag, 27. Februar. Doris Hurschler, Tel. 041 610 61 70, doris.hurschler@fmgstans.ch oder Christine Günter, Tel. 041 610 09 03, christine.guenter@fmgstans.ch. Wir freuen uns.

◆ Bistro Interculturel Sonntags-gloBall

Sonntag, 19. Februar, 15.00 bis 17.00 Uhr, Sportanlagen Kollegium. Kontakt: Martin Brun, Tel. 041 610 48 45, Karl Grunder, Tel. 079 311 35 43, bkgru@tic.ch

◆ Mittagstisch für

Menschen ab 50 Jahren aus Büren, Oberdorf und Niederrickenbach

Dienstag, 21. Februar, 11.30 Uhr, Restaurant Schützenhaus, Oberdorf. **Nach dem Mittagstisch ab 13.30 Uhr Jassen oder Gesellschaftsspiele.**

◆ Kloster St. Klara

Exerzitien für Frauen im Kloster St. Klara mit Sr. Sabine Lustenberger

Dienstag, 21. Februar, 17.00 Uhr, bis Sonntag, 26. Februar, ca. 14.00 Uhr, im Kloster St. Klara, Stans. Auskunft: Sr. Sabine Lustenberger, Tel. 041 619 08 15, sabine.lustenberger@kloster-st-klara-stans.ch

◆ Kloster St. Klara

Generalversammlung Freundeskreis Kloster St. Klara FKS

Mittwoch, 29. Februar, 20.00 Uhr, Spritzenhaus Stans

◆ KAB Stans

Handwerkstube Gemeinsam – statt einsam

Dienstag, 28. Februar, 13.30 bis 16.30 Uhr, Pfarreiheim. Unkostenbeitrag Fr. 4.--

KLOSTERKIRCHE ST. KLARA - STANS

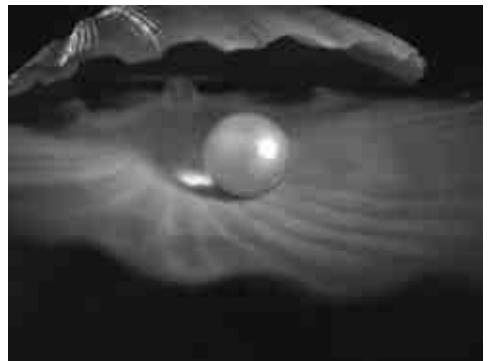
Dienstag, 28. Februar 2012

20.00 Uhr - 20.45 Uhr

innehalten

- Musik und Meditation -

Freundschaft eine Perle



Geschenk des Lebens

Musik:

Verena Schnellmann

Sr. Susanna-Maria Barmet

Musik und Klänge mit verschiedenen Instrumenten

6383 Maria Rickenbach

Ort der Kraft und Stille

041 628 13 64 / ma-rickenbach@bluewin.ch

Sonntag, 19. Februar 7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar 1. Fastensonntag

10.30 Gottesdienst

In der Klosterkirche

Sonntag

07.30 Amt und Predigt

17.00 Vesper

Werktag

06.45 Heilige Messe

16.00 Vesper

Jedes Leben

birgt Chancen in sich.

Ein Leben gelingt

aber nur dort,

wo einer von dem

Zentrum herkommt,

in welchem der Sinn

unseres Tuns begründet

liegt.

Der uns liebende Gott

ist der Urgrund,

ist unsere Mitte.

Der gute Gott

sei dir nahe in allem,
was dir begegnet auf dem
Weg deines Lebens.

Er umarme dich in Freude
und Schmerz und lasse aus
beidem Gutes wachsen.

Ein offenes Herz schenke
er dir für alle,

die dich brauchen.

Selbstvertrauen und Mut
begleiten dich, dann wird
dein Leben gelingen.

Mögest du

nur glückliche Gedanken
haben.

Möge dein Herz so
beschwingt sein wie
ein Lied.

Möge jeder Tag dir
freundliche Stunden
bescheren,

die dich stets begleiten.

Mögest du

lange leben,
glücklich sterben
und mit einer Wohnung im
Himmel rechnen dürfen.

Ich wünsche dir

angenehme Träume –
und sollten sie bedrängend
sein,

ein befreiendes

Aufwachen:

Das alles war nur Traum.

Ich wünsche dir,

dass du dir selber immer
wieder eine Ordnung gibst,
von Essen und Schlafen,

von Arbeit und Erholung,
von Gespräch und Stille,

von Bräuchen,

die dir das rechte Mass im
Leben geben.

Möge Gott

auf dem Weg, den du
gehst,

vor dir hereilen,

das ist mein Wunsch

für dich und deine

Lebensreise.

Pfarrer Albert Fuchs



Kaplanei Büren

Sonntag, 19. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Missionsarbeit von Bischof Michael Wüstenberg in Aliwal, Südafrika

09.00 Gottesdienst mit Bischof Michael Wüstenberg aus Südafrika

Wenn viele gemeinsam träumen ...
Bischof Michael gibt persönlich einen Einblick in das Projekt «Kinderfarm».

Aschermittwoch

Mittwoch, 22. Februar

kein Gottesdienst in Büren

09.30 Gottesdienst mit Segnung und Austeilung der geweihten Asche **in der Pfarrkirche Stans**

19.30 Gottesdienst mit Austeilung der geweihten Asche **im Oberen Beinhaus, Stans**

Sonntag, 26. Februar

1. Fastensonntag

Opfer für Schwester Thomas Odermatt für die Missions- und Sozialarbeit der Ursulinen-Schwestern in Indien

09.00 Gottesdienst

Mitteilungen und Veranstaltungen

◆ Mittagstisch für Menschen ab 50 Jahren aus Büren, Oberdorf und Niederrickenbach

Dienstag, 21. Februar, 11.30 Uhr, Restaurant Schützenhaus, Oberdorf.

Nach dem Mittagstisch ab 13.30 Uhr Jassen oder Gesellschaftsspiele.

◆ Mütter- und Väterberatung in Büren

Telefonische Beratung und Anmeldung jeweils von Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 10.00 Uhr, Tel. 041 618 20 31.

Die **Beratung** findet am **Dienstag, 21. Februar**, statt.

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Lieber Emil, seit 30 Jahren hat bei Dir die Weihnachtszeit – mit der geistigen Planung der Krippenlandschaft – jeweils schon im Sommer begonnen. Nun übergibst du den Krippenbau an deinen Nachfolger Fredy von Holzen weiter.

Im Namen aller KrippenbesucherInnen danke ich Dir für deinen unermüdlichen Einsatz von ganzem Herzen.

Marino Bosoppi-Langenauer



Emil Lörtscher (li) übergibt den Krippenbau an Fredy von Holzen.

«feier-abend freiwillig engagierter» - Rückblick auf einen gelungenen Anlass

«Danke scheen, dass ihr uns so danke sagt»

Fachstellen KAN, Dekanat und Landeskirche der Katholischen Kirche Nidwalden luden zum Abschluss des Europäischen Freiwilligenjahrs zum «feier-abend» im doppelten Sinne.

600 freiwillig Engagierte feierten Ende Januar ihren Fyyrabig:

Zum Auftakt gabs Gedanken zum «chillen» und wunderschöne Klänge der Familienkapelle Nöpflin. Darauf marschierte die Festschar - dank dem Reflexarmaband gut sichtbar - als «Prozession» von der Pfarrkirche zum Turmattschulhaus.

Dankesworte der höchsten Nidwaldnerin der Politik und jenen des höchsten Nidwaldners der Katholischen Kirche, die Improshow von «OhneWiederholung» und das Nidwaldner Buirä-Apéro machten den «feier-abend» zu einem Genuss für Leib und Seele. Der Abend des Dankes, die Begegnungen und Gespräche stärkten für die Zukunft.



Fotos: Edith Pargger, Oberdorf

Mehr Bilder und Berichte: www.kan.ch.



**ENGAGIERT.
FREIWILLIG.**
Europäisches Freiwilligenjahr 2011



kirche-nidwalden.ch



Freitag, 02. März 2012: Weltweit miteinander beten: Mit der Liturgie von Frauen aus Malaysia

Weltgebetstag «Lasst Gerechtigkeit walten!»

«Lasst Gerechtigkeit walten» nennen die malaysischen Frauen ihr Thema für die Weltgebetstagsfeier 2012 und laden auch in Nidwalden zum Gebet.

Malaysia. Verschiedene Kulturen und Religionen sind in diesem Land vertreten. Die älteste einheimische Religion ist der Animismus. Verschiedene indigene Volksgruppen wie die Orang Asli in Westmalaysia und manche andere Gruppen wie die Rungus in Sabah und die Penan in Sarawak sind oder waren bis vor kurzem Animisten. Der Islam ist die Staatsreligion, und neben hinduistischen und buddhistischen Religionsangehörigen gibt es rund sieben Prozent Christinnen und Christen.

«Einheit ist Stärke»

In einem Land mit so vielen verschiedenen Kulturen und Traditionen ist es wichtig, einen Zusammenhalt zu haben. Und den finden die Menschen in Malaysia, indem sie sich für ihren Staat einsetzen. So lautet zum Beispiel der malaysische Staatspruch unter dem Wappen: Einheit ist Stärke. Und als nationale Philosophie gelten folgende fünf Grundsätze: Glaube an Gott, Treue zu König und Vaterland, Achtung der Verfassung, Rechtsstaatlichkeit sowie Wohlverhalten und Anstand.

Philosophie und Praxis stimmen aber im Alltag nicht immer überein. Die Frauen des malaysischen Weltgebetstagskomitees decken mutig Missstände auf wie Gewalt gegen Frauen, Ausbeutung von eingewanderten Arbeitskräften, Korruption und Zensur. Sie machen Mut, sich gemeinsam hartnäckig für eine gerechtere Welt einzusetzen im Beten und mit Handeln.

«Lasst Gerechtigkeit walten» nennen die Frauen ihr Thema für die Weltgebetstagsfeier 2012. Sie haben es dem Psalm 82 entnommen und zeigen

anhand des Gleichnisses von der hartnäckigen Witwe, was Beharrlichkeit bewegen kann.



Miteinander beten voneinander lernen

Das Motto der malaysischen Frauen drückt ihren Wunsch aus, dass es auf der ganzen Welt in die Tat umgesetzt werde. Das friedliche Zusammenleben von Menschen aus so unterschiedlichen Kulturen und Religionen und aus so vielen Völkern ist eine grosse Herausforderung für Malaysia. Aber Friede kann nur echt sein, wenn Gerechtigkeit ein menschenwürdiges Leben garantiert. Doch die Verfasserinnen prangern die Ungleichheit, Ungerechtigkeit, Korruption, Gier und Gewalt in ihrer Gesellschaft an. Das Bild der «stumm leidenden malaysischen Frau» trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Sie spornen uns in ihrer Liturgie an, im Einsatz für die Gerechtigkeit Ausdauer zu zeigen und mit wachen Sinnen, die Nöte der Armen und Schwachen wahrzunehmen. Gerade auch für uns in der Schweiz kann ihr Impuls zu neuen Ansätzen führen. Lassen Sie sich darauf ein.

Mehr Informationen: www.wgt.ch

Einladung zum Mitfeiern in Nidwalden am Freitag, 02. März 2012:

- | | |
|-----------|--------------------------------|
| 19.00 Uhr | Pfarrkirche Emmetten |
| 19.30 Uhr | Pfarrkirche Ennetbürgen |
| 19.30 Uhr | Feuerwehrlokal Wolfenschiessen |
| 20.00 Uhr | Reformierte Kirche Stans |

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Achtung: Lebenskünstler!

www.akturel.ch
Spiritualität im Alltag leben.
Begleitet von Sr. Sabine
Lustenberger, Kloster St. Klara
Stans und Sr. Ruth Walker,
Kloster Menzingen
Anmeldung erforderlich
MI, 22./29.02.2012 und
07./14./21./28.03.2012
19.30–21.00 Uhr Kollegi Stans

Muisigmäss Ennetmoos

Trio Zindholz
SO, 26.02.2012, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Ennetmoos

Freundeskreis

Kloster St. Klara

1. Mitgliederversammlung
MI, 29.02.2012, 20.00 Uhr
Spritzenhaus Stans

Sonntags-gloBall:

gemeinsam in Bewegung
Infos: M. Brun, 041 610 48 45
SO, 19.02.2012
15.00 bis 17.00 Uhr
Sportanlagen Kollegi, Stans

Exerzitien für Frauen

www.kloster-st-klara-stans.ch
Telefon 041 619 08 10
Sich selbst und Gott neu
begegnen, die Beziehung zu
ihm, zu sich selber und zu den
Mitmenschen vertiefen, offen
werden für das, was Gott
schenken will, in eine neue
Freiheit hineinwachsen.
DI, 21.02. bis SO, 26.02.2012

Spiritualität im Kloster St. Klara

Offene Vesper
SO, 19.02.2012, 17.30 Uhr

Innehalten
Musik und Meditation
DI, 28.02.2012, 20.00 Uhr

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
SO, 19./26.02.2012, 07.00 Uhr

Gesprächsgruppe für Männer nach der Trennung

www.elbeluzern.ch
Wie kann ich trotz der Trennung / Scheidung ein guter Vater bleiben.
4 Gesprächsabende (fachlich begleitet) bieten die Möglichkeit zum Austausch und für Fragen
MO, 17. und 24.04.2012
und 01. und 08.05.2012
19.45 – 21.45 Uhr, Luzern
Info/Anm: Ehe und Lebensberatung, 041 210 10 87

Lourdeswallfahrt 2012

Der Lourdespilgerverein NW lädt alle zur Wallfahrt ein und unterstützt Pilger, Kranke, Behinderte und Rekonvaleszenten mit einem Beitrag an die Reise und Unterkunftskosten.
Infos; A. Longhi, 041 610 56 74
Die Lourdeswallfahrt findet statt vom
SA, 28.04. – FR 04.05.2012

Die Kunst Abschied zu nehmen

«Gehen lassen und gehen»
www.romerohaus.ch
Durch Vorträge, Begegnungen, Workshops und Konzert haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Zugängen zu den Bereichen Endlichkeit, Sterben, Abschiednehmen auseinanderzusetzen.
Beginn und Schluss des Tages übernimmt die Sängerin und Komponistin Annett Kuhr.
Die einzelnen Tagungsteile können unterschiedlich miteinander kombiniert werden.
SA, 03.03.2012, ganztägig,
Romerohaus Luzern

Ernesto Cardenal kommt nach Füeli-Ranft

www.viacordis.ch
Lieder und Gedichte über Liebe, Revolution, Gott und die Welt.
Dazu spielt Grupo Sal lateinamerikanische Musik. Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.
MI, 07.03.2012, Abend und
DO, 08.03.2012, Vormittag
Anm. (23. Feb.) 041 660 50 45
oder info@viacordis.ch.

Konzert mit SSASSA

Die Schule Oberdorf lädt zu einem musikalisch-kulinarischen Abend, der Menschen verbindet.
MO, 05.03.2012, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Oberdorf

AZA 6370 Stans

erscheint 14täglich

Redaktion pfarrellicher Teil:

Kath. Pfarramt, 6370 Stans

Tel. 041 610 92 61 / Fax 041 610 92 02

Redaktion regionaler Teil:

Kath. Arbeitsstelle NW, KAN,

Silvia Brändle, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Tel. 041 610 74 47 / Fax 041 610 84 11

Adressänderungen melden Sie bitte beim

Kath. Pfarramt Stans, Tel. 041 610 92 61



Emma an der Kinderfasnacht 2011

Wir wünschen Gross und Klein eine
fröhliche Fasnachtszeit!